

Du erfährst es im Sommer im garten

Autor(en): **Bührer, Jakob**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **81 (1955)**

Heft 33

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-494800>

Nutzungsbedingungen

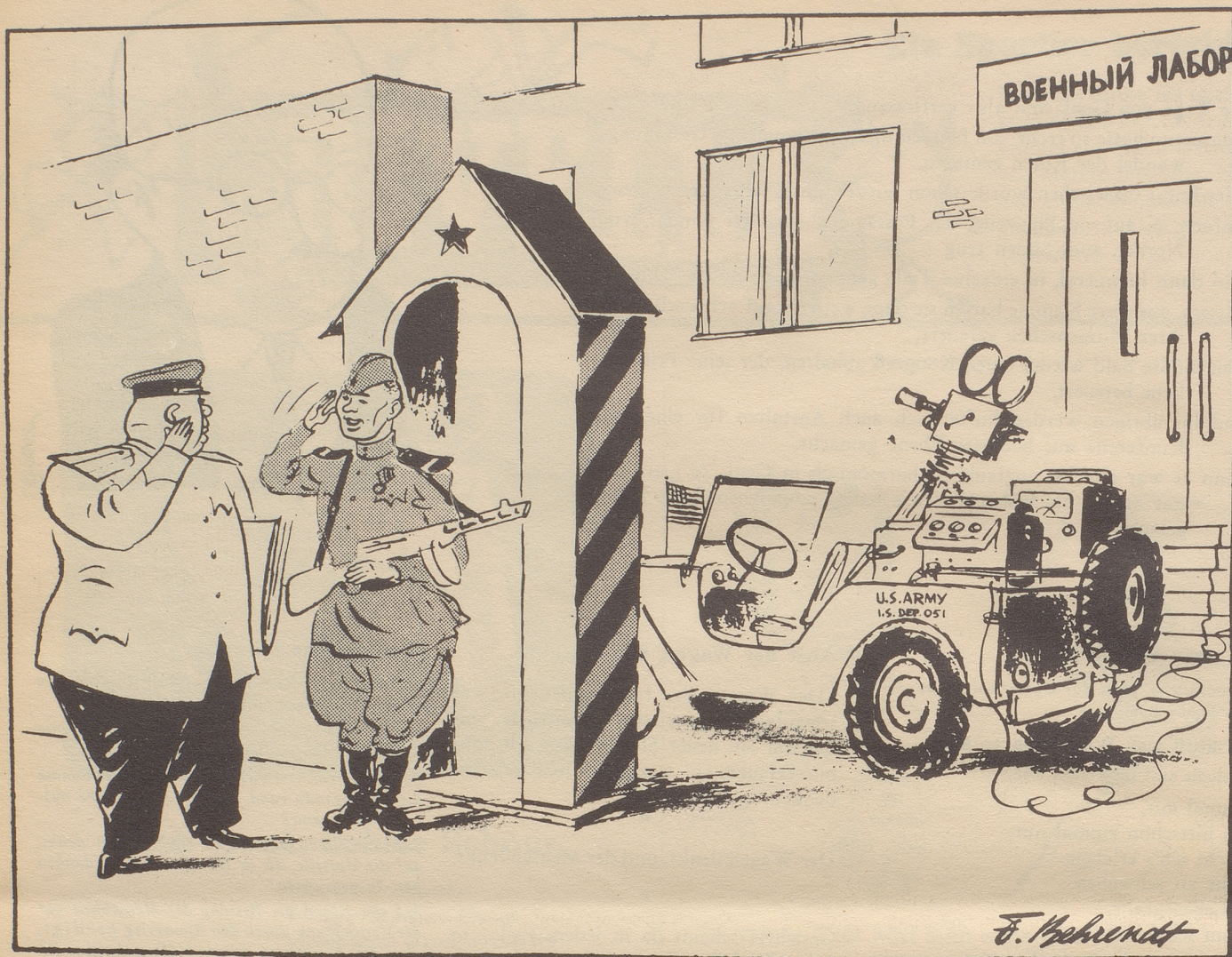
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nach dem Vorschlag Eisenhowers...

«Nein, Major, nichts Besonderes — nur ein paar Amerikaner im Geheim-Archiv!»

Du erfährst es im Sommer im Garten

Wann hat ein Sommer im Garten
so fröhliche Farben versprüht?
War's immer so, offenbarten
die Schatten so zartes Gemüt?

Vermag ich nur feiner zu schauen,
Und wuchs das von Jahr zu Jahr,
Und mit ihm das stille Vertrauen,
es habe am End nicht Gefahr?

Und kannst Du es auch nicht erwarten,
Bis sich das Rätsel enthüllt,
Du erfährst es im Sommer im Garten,
wie der Sinn des Seins sich erfüllt.

Jakob Bühner

Geographie: 1 bis 2

Im Schnellzug Olten-Bern. Im gleichen
Abteil sitzt ein Schweizer mit seiner
Eehälfte. Charakteristikum: *Er* wirkt
ständig belehrend auf *sie* ein. Nach

Burgdorf erscheint zur rechten Hand
die Jurakette mit dem dominierenden
Weissenstein — darüber ein paar Wolken-
gebilde. Plötzlich setzt mein Nachbar
wieder mit seinen Lektionen ein, indem
er nach Norden weist: «Lueg dett,
d Schneebärge!» Sie wendet schüchtern
ein: «Du, ich glaube, das sind bloß
Wolke!»

Nun ist aber seine Majestät beleidigt:
«Du muescht mich allwäg leere! Das
känn ich besser als du! Lueg, desäb vorn-
nen isch s Schtockhorn (vermutlich

meinte er den Weissenstein!) und hinne-
seet me ganz dütli Jungfrau, Mönch
und Eiger. Jawoll, so ischs!»

Vor so viel Wissen kapitulierte die Frau.
Und mich, den Eingeborenen des Juras,
erfüllte es mit besonderem Stolz, diese
Bergriesen unser eigen nennen zu können.

KL

Kilometrologie

Vorsicht ist billiger als Verbandstoff, und
wer mit dem in einer Kurve überholten
Auto fährt, lebt länger.

☆

Auch ein nichtbrennendes Schlußlicht
kann das Ende eines Wagens bedeuten.

☆

Wer im 100-km-Tempo Liebeserklärungen
losläßt, darf hoffen, daß die Ehe im
Himmel geschlossen werde.

Igel

